

Unser Angebot für Berliner Schulen

Das kostenfreie Angebot umfasst eine ca. 70-minütige Theateraufführung, ein moderiertes Nachgespräch und umfangreiches pädagogisches Material zur Vor- und Nachbereitung der Vorstellung.

Im Februar 2025 können Lehrkräfte und ihre Klassen das Stück bei öffentlichen Vorstellungen im KungerKiezTheater kennenlernen. Die Spieltermine entnehmen Sie bitte unserem Terminkalender auf unserer Website: andiewand.kungerkiez.de



Theatervorstellungen an Ihrer Schule

Von März bis Juli 2025 spielen wir auf Anfrage vor Ort an bis zu 40 Partnerschulen in Berlin. Mitmachen können alle Berliner Schulen ab der 7. Klasse. Machen Sie einen Termin mit uns aus. Dies ist möglich auf unserer Website andiewand.kungerkiez.de unter »Mitmachen«.

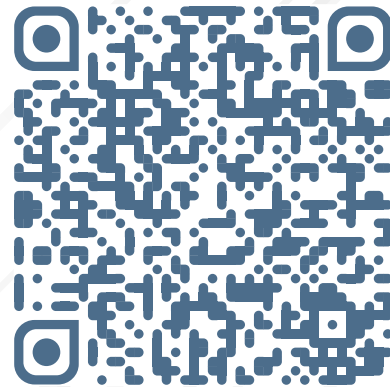
Buchungen und Informationen

Für Informationen und Fragen stehen Ihnen gerne unsere Produktionsleiter Rasmus Max Wirth und Tom Pilath zur Verfügung.

Kontakt: andiewand.kungerkiez.de

E-Mail: andiewand@theater.kungerkiez.de

Werden Sie Partnerschule!



<https://andiewand.kungerkiez.de/mitmachen.html>

Vorstellungen im KungerKiezTheater

KungerKiezTheater im PARK CENTER TREPTOW
Am Treptower Park 14 | 12435 Berlin

Anreise per ÖPNV:

S Treptower Park (5 min zu Fuß)

Anreise per Pkw:

Parkmöglichkeiten im hauseigenen Parkhaus



Theater Ensemble Radiks

Titelfoto: Theater-Ensemble Radiks e.V.

an die
WAND

Ein präventives Theaterprojekt

für Berliner Schulen

ab 13 Jahren

Kostenlose
Vorstellung an
Ihrer Schule!

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt im Rahmen des Programms »Aktionsfonds gegen Antisemitismus«



Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Worum geht es in dem Theaterstück

Tareq, Anna und Ben kennen sich seit Kindertagen und gehen in eine Schulklasse. Dann taucht eine antisemitische Schmiererei an einer Schulwand auf. Was als einzelner Vorfall beginnt, löst einen Flächenbrand aus. Die Schule spaltet sich in Lager, aus Mitschülern werden Gegner. Auch die Freundschaft der Drei gerät ins Wanken, als einer der Freunde unter Verdacht gerät, am Anschlag beteiligt gewesen zu sein.

»Da jeder doch die Wahrheit dacht' zu kennen,
Und eben nur die halbe Wahrheit kannte,
Erfüllt' die Brüder gegenseit'ger Argwohn.«

Gotthold Ephraim Lessing, Nathan der Weise

Als dann auch noch ein lang gehütetes Geheimnis an die Luft kommt, scheint alles aus den Fugen zu geraten. Wem kann man überhaupt noch vertrauen? – Ein brandaktuelles Theaterstück über Freundschaft, Mut und die Kraft der Verständigung.



Warum AN DIE WAND?

Wir möchten mit unserer Arbeit einen Beitrag für Verständigung und Toleranz in den Schulen leisten. Themen wie Freundschaft, Identität, Vorurteile, ein Denken in Klischees & Rassismus werden in unterschiedlichen gesellschaftlichen Ebenen aufgegriffen. Dem jugendlichen Publikum wird hier das Angebot eines Perspektivenwechsels gemacht. Das Live-Theater-Erlebnis von AN DIE WAND erschafft im Lern- und Lebensort Schule neue Räume für Emotionen, Begegnungen und Dialog.



Möglicher Ablauf

Reservieren Sie einen Termin für Ihre Schule auf andiewand.kungerkiez.de – Wir melden uns zurück und vereinbaren einen Termin. Wir kommen mit unserem mobilen Bühnenbild direkt zu Ihnen in die Schule, bauen vormittags auf und spielen für bis zu 150 Schülerinnen und Schüler. Das Stück dauert ca. 70 Minuten. Wir benötigen von Ihnen einen Saal, eine Aula oder eine Turnhalle mit Stromanschluss sowie eine Kontaktperson an der Schule. Für Ihre Schule entstehen keine Kosten.



Das sind wir

Das KungerKiezTheater steht seit 2007 für innovatives und gesellschaftlich engagiertes Theater. Seit 2022 befindet es sich in einem ehemaligen Ladenlokal des Park Centers Treptow. Die barrierefreie Fläche wurde zu einem lebendigen Kulturort umgestaltet – ideale Bedingungen für Schulvorstellungen.

Regie Text	Michael Reinhold Schmitz
Schauspiel	Tom Pilath, Manuela Weirauch Rasmus Max Wirth
Bühne	Jan Brokof
Musik	Andrej Dietrich AKa Rinde Dýse
Dramaturgie	Katrin Heinau
Theaterpäd.	Katharina Schlender
Szenenfotos	Lilly Roggemann

Das Theater-Ensemble Radiks

ist Kooperationspartner des Projekts und entwickelt mobile Theaterstücke zu gesellschaftlichen Themen im deutschsprachigen Raum. Mit über 300 Aufführungen jährlich und seit 2024 als eigenständiger Verein organisiert, bringt das Ensemble seine langjährige Erfahrung in präventive Theaterarbeit ein.